



GIGA Journal Family

DFG-gefördertes Projekt zur modellhaften Open Access-Migration von fünf etablierten Fachzeitschriften mit Abonnentenstamm

WHY?

OA bietet neue Möglichkeiten für Area Studies besonders in der „3. Welt“

Minimierung von Wissensasymmetrien zwischen Harvards und Have-Nots

Selbstverständnis: Forschung nicht über, sondern mit Regionen: Partizipation, Interaktion und Diskussion wird für alle möglich

Moderne Area Studies im Zeichen einer netzbasierten Forschungskultur

Internationalisierung durch mehrsprachige Publikation und Zugang via Internet

Pionierrolle in der deutschen Sozialwissenschaft bei Migration von etablierten Print-Abonnements zu OA

Gemeinsames Portal als Basis für Comparative Area Studies

Leibniz-Gemeinschaft als Unterzeichnerin der Berliner Erklärung für aktive Förderung von OA

STEPS

01.12.2007: Beginn des Projekts mit Unterstützung der DFG

Januar 2009: Afrika Spectrum als erste Fachzeitschrift online

WHAT?

Fünf etablierte wissenschaftliche und referierte Fachzeitschriften mit internationalem Renommee im traditionellen Print-Abonnement-Modell

Zusammenführung von vier zuvor eigenständigen Forschungsinstituten zum GIGA: Neue Publikationsstrategie über gemeinsame Publikationsstruktur und einheitliches Auftreten

Laufendes Qualitätsmonitoring über Abstracting & Indexing Services wie ISI-SSCI

Einführung eines web-basierten Redaktions-Workflows (OJS)

Diskussionsforen und andere Web 2.0-Dienste



HOW?

Gradueller Ansatz: Zeitlich und inhaltlich gestufte Migration innerhalb von zwei Jahren

Hybrid-Modell: Beibehaltung der Printausgaben bei gleichzeitiger digitaler OA-Publikation

DFG-Förderung für die Umsetzung der Migration zu OA, zwei Jahre, ab 01.12.07

Langfristige Tragfähigkeit durch Fünf-Säulen-Modell: Printeinnahmen, Fundraising, Burden-Sharing durch Kooperationspartner, Article Fees, Tax Payer Funded Research

Non-Exclusive Copyright (Creative Commons -license): CC BY-NC-ND

Kooperation mit Hamburg University Press, dem Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (SUB)

Aufgabenteilung: GIGA (Redaktion und Print) & SUB (OA-Portal)

SUB: Integration in bibliothekarische Suchdienste & Gewährleistung bibliothekarischer Standards, Metadaten nach Dublin Core, angestrebtes DINI-Zertifikat, Langzeitarchivierung, Link-Resolver-Fähigkeit, Open URL-Standard, Web 2.0-Dienste

GOAL

Dezember 2009: alle GIGA-Zeitschriften stehen vollständig in OA und können im Regelbetrieb abgerufen werden

Kontakt: Andreas Holtz (Projektkoordination) 040-42825536, holtz@giga-hamburg.de, Ellen Baumann (Editorial Process Management) 040-42825535, baumann@giga-hamburg.de